

Anlage A - Muster zum Schriftverkehr

A.1 - Zahlencode für die Zustimmungsanträge / Übernahmezustimmungen zwischen GaS EVU bzw. GaS EIU

# Code	Beschreibung	Einheit	Anzuwenden bei		
			ZA	ÜZ (EVU)	ÜZ (EIU)
1a	Art des Ladegutes und NHM-Code		X	X	X
1b	Anzahl gleicher Sendungen		X	X	X
1c	Umrisscode der Sendung		X*	X*	X*
2a	Wagenbauarten In der Regel Wagengattungen und Bauartnummern nach der einheitlichen Kennzeichnung. Anzahl der Tragwagen, Verbindungswagen, Schutzwagen usw.		X	X	X
2b	Internationale Verwendungsfähigkeit RIV, RIC, TEN, Vereinbarungswagen oder "keine"		X	X	X
3	Radsatzstand, Drehzapfenabstand (a)	mm	X	X	X
4	Radsatzstand im Drehgestell (p), (p ₁), (p ₂), (p _a), (p _i)	mm	X	X	X
5	Anzahl der Radsätze		X	X	X
6a	Länge über Puffer	mm	X	X	X
6b	Fußbodenhöhe über SO	mm	X	X	X
7	Eigengewicht des Wagens	t	X	X	X
8	Gewicht der Ladung	t	X	X	X
7 + 8	Gesamtgewicht	t	X	X	X
9	Meterlast	t/m	X	X	X
10	Größte Radsatzlast	t	X	X	X
11	Länge der Ladung	mm	X	X	X

Kritische Punkte bei einer Lademaßüberschreitung

Anlage 1 Punkt 1 bei einer Lademaßberechnung										
	12a	12b	13	14	15	16	17		18	
	Querabstand auf der Wagenlängsachse auf der		Höhe über SO	Längsabstand vom Radsatz, bzw. Drehzapfen		Maße für Betriebsunregelmäßigkeiten	Bogenzuschlag D_i oder D_a im Gleisbogenradius von		Gesamtbreite von Gleismitte (Spalten 12+16+17) im Gleisbogenradius von	
	einen	anderen								
	Seite			n_i	n_a		∞ m	250 m	∞ m	250 m
	mm	mm		mm	mm		mm	mm	mm	mm
	Halbe Breite einschließlich eventuelle Verladetoleranz			einschließlich eventuelle Verladetoleranzen in der Lage		Im internationalen Verkehr müssen die Spalten 16, 17 und 18 nicht ausgefüllt werden				
A										
B										
C										
D										
E										
F										

# Code	Beschreibung	Einheit	Anzuwenden bei		
			ZA	ÜZ (EVU)	ÜZ (EIU)
19	Bemerkungen zu den kritischen Punkten - keine Lademaßüberschreitung - kritische Punkte geradlinig (bogenförmig) verbinden - Abmessungen der Ladung - Schwerpunkt (gemäß Punkt 4.3.6 - Seite 8) - Besonderheiten zu der Beladung (Ladungssicherung)		X*	X*	X*
20a	Absender (Name und Adresse)		X	X	
20b	Den Transport durchführendes EVU z. B. EVU von bis		X	X	X
21	Versandbahnhof		X	X	X
22	Bestimmungsbahnhof Wenn mehrere Bahnhöfe am Bestimmungsort bestehen, muss der Bestimmungsbahnhof eindeutig bezeichnet werden		X	X	X
23a	Vom Absender beantragter Beförderungsweg		X		
23b	Beförderungsweg			X	X
24	Beförderung im Regelgüterzug, Sondergüterzug, mit eigenem Antrieb	V _{max} km/h	X	X	X
25	Verzollungsbahnhof <i>Nur angeben, wenn Verzollung weder am Grenzbahnhof noch am Bestimmungsbahnhof erfolgt</i>		X*	X*	
26	Hafenverladekai		X*	X*	X*
27a	Empfänger (Name und Adresse)		X	X	
27b	Frachtzähler (Name und Adresse)		X*	X*	
28	Verschiedenes a) Streckenklasse ist anzugeben ^a , Schwerwagenklasse ^b b) Grund, warum der Wagen kein RIV/RIC oder TEN Zeichen trägt c) Abmessungen der Radsätze und Bauart der Tragfedern, soweit diese von den Bestimmungen des AVV, TSI, ... abweichen d) Beschaffenheit und Gattung der Bremsen, soweit international nicht zugelassen e) Sonstige technischen Angaben zum Fahrzeug, betriebliche Bedingungen f) Geschwindigkeit für den beladenen Wagen und leeren Wagen g) Die Werte s, hc, q+w sind bei Abweichung der Standardwerte s = 0,1; hc = 500 mm; q + w = 25 mm anzugeben ^c		X*	X	X
29	Beförderungsbedingungen (nichtzutreffendes streichen) - Muss die Ladung geerdet werden? - Fahrt: geschleppt, mit eigenem Antrieb und Lotse - Reihung: hinter dem Tfz, Schlussläufer, ... - Nachschieben, Ablaufen lassen, Fahrt über Ablaufberge verboten - Wagengruppe nicht trennen -		X*	X	X
30	Der kritische Punkt der Ladung ist mit Zettel Muster "Richtungsgebundene Sendung" gekennzeichnet und wird im Übergabebahnhof..... in Fahrtrichtung rechts/links (nichtzutreffendes streichen) übergeben		X*	X	X
31	Hinweis auf frühere Beförderungsnummern		X	X	

# Code	Beschreibung	Einheit	Anzuwenden bei		
			ZA	ÜZ (EVU)	ÜZ (EIU)
32	Verladetag, Tag der Ablieferung		X*		
33	Transport im VTÜ - ja/nein - Im Bahnhof ist eine Untersuchung durch erforderlich			X*	X*
34	Technische und betriebliche Bedingungen für den eigenen Zuständigkeitsbereich			X*	X*
35	Technische und betriebliche Bedingungen für die Grenzstrecke			X*	X*
36	Zeitraum der Beförderungsdauer			X	
37	Verantwortliches EVU für die Frachtberechnung			X	
38	Kostenberechnung EIU: - Gesamtbetrag - Zuschläge und sonstige Nebenkosten				X*

ZA = Zustimmungsantrag

ÜZ (EVU) = Übernahmezustimmung (Eisenbahnverkehrsunternehmen)

ÜZ (EIU) = Übernahmezustimmung (Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

* = Fakultativ

a. ist zwingend bei jedem ZA für CFL GI anzugeben

b. gilt nur im Bereich der DB Netz AG bei sechs- und mehrachsigen Fahrzeugen

c. gilt nur im Bereich der DB Netz AG und CFL GI und ist dort zwingend bei jedem ZA anzugeben